

RIS-Monitoring

Innovationsunterstützende Aktivitäten 2022 - 2024



Auf einen Blick

Das Factsheet zeigt Aktivitäten zur Unterstützung des Innovationsumfelds in Thüringen für die Jahre 2022–2024. Die Auswertungen sind Bestandteil des RIS-Monitorings und bieten thematische Einblicke ergänzend zu den Thüringer FuE-Aktivitäten, ohne den Anspruch auf Vollständigkeit.

Thüringen unterstützt das innovative Umfeld über verschiedene Richtlinien des Förderprogramms des Freistaats Thüringen zur Förderung von Forschung, Technologie und Innovation (FTI-Thüringen). Abbildung 1 zeigt die bewilligten Förderzuschüsse für den Betrachtungszeitraum nach thematischen Rubriken.

Förderung innovationsunterstützender Aktivitäten im Rahmen FTI-Thüringen

Förderzuschüsse [€] nach thematischen Rubriken

Vorhabensbeginn 2022-2024 (Beginn 2021 nur für Infrastruktur/Hochschulbau)

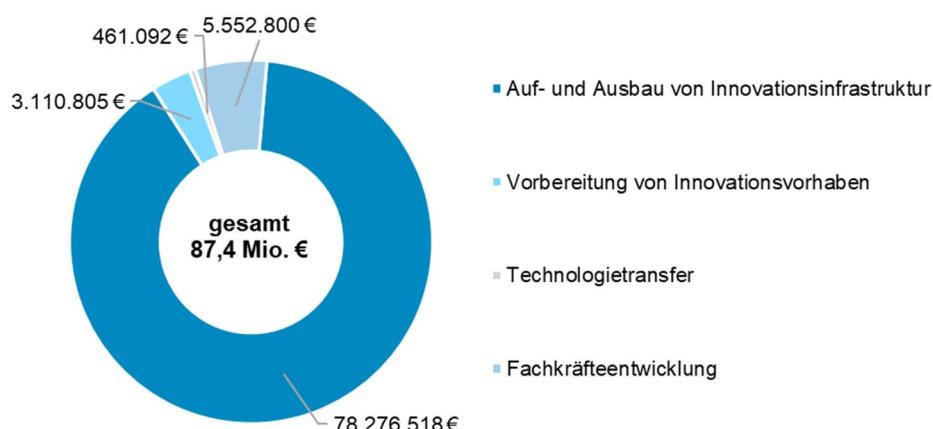


Abbildung 1: Förderung innovationsunterstützender Aktivitäten im Rahmen von FTI-Thüringen, bewilligte Förderzuschüsse [€] nach thematischen Rubriken, Vorhaben 2022-2024, eigene Berechnungen auf Basis Daten TMWLLR/TMWBK/TAB

Bundesprogramme ergänzen die landeseitige Förderung, insbesondere in den Bereichen Innovationsinfrastruktur, Existenzgründung und Fachkräfte im akademischen Umfeld.

Zwischen 2022 und 2024 erhielten Thüringer Akteure unter anderem Förderzuschüsse für:

- ein Vorhaben im DFG-Programm „Forschungsimpuls“ (Start 2024), ein Exzellenzcluster (seit 2019), 17 aktive Sonderforschungsbereiche und ein Gerätezentrum (2010-2023),
- Existenzgründungsstipendien in Höhe von rund 753 T€ (nur an staatlichen Hochschulen),
- 14 aktive Graduiertenkollegs (Stand Ende 2024).

Die Unterstützung über spezielle Förderprogramme wird ergänzt durch Initiativen von Organisationen im Umfeld des Thüringer Ministerium für Wirtschaft, Landwirtschaft und Ländlichen Raum (TMWLLR) und des Thüringer Ministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur (TMWBK)¹, durch branchen- und technologieorientierte Netzwerke, Thüringer Hochschulen sowie weitere Akteure.

Exemplarisch seien für den Zeitraum 2022-2024 folgende Aktivitäten/Ergebnisse auf Basis des verfügbaren Datenmaterials benannt:

- Thüringen verfügt über ein Netzwerk von 11 Beratungs- und Transferzentren zum Thema "Künstliche Intelligenz".

¹ Im Zuge der Regierungsbildung nach der Landtagswahl 2024 wurde das Thüringer Ministerium für Wirtschaft, Wissenschaft und Digitale Gesellschaft (TMWWDG) umstrukturiert und Mitte Dezember 2024 in Thüringer Ministerium für Wirtschaft, Landwirtschaft und Ländlichen Raum (TMWLLR) umbenannt. Die Zuständigkeit für den Wissenschaftsbereich wechselte in das Thüringer Ministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur (TMWBK).

- Im Rahmen von Veranstaltungsreihen organisierten "Innovativ Thüringen"², Forschungseinrichtungen und Netzwerke über 50 Fachveranstaltungen mit Relevanz für Unternehmen.
- Auf Basis verfügbarer Informationen lassen sich 11 Start-ups aus dem Umfeld der Thüringer Hochschulen und Forschungsinstitute identifizieren, die in den Jahren 2022 bis 2024 gegründet wurden und ihren Sitz in Thüringen haben.
- Über 600 Thüringer Akteure sind Mitglied (Stand 2024) in einem der 15 Thüringer Innovationscluster oder Kooperationsnetzwerke. Ein fester Bestandteil der Netzwerkarbeit sind Fachveranstaltungen. 9 Cluster/Netzwerke engagieren sich auch als Partner in Innovationsprojekten.
- Mindestens 16 Unternehmen haben, begleitet durch die Landesentwicklungsgesellschaft Thüringen, ihren Standort in Thüringen erweitert und 4 Unternehmen einen neuen Standort eröffnet.
- Die Zahl der Studierenden an den staatlichen Hochschulen in Thüringen ist rückläufig. Der Anteil der Studierenden in den MINT-Fächern bleibt jedoch konstant bei rund 40 %. Im Wintersemester 2024/2025 gab es einen Anstieg von 5 % bei Studienanfängern in den Ingenieurwissenschaften.
- Im Jahr 2024 gab es 26.476 Auszubildende in Thüringer Unternehmen und Handwerksbetrieben. Wie schon im Vorjahr ist hier wieder eine leichte Steigerung zu verzeichnen (2023: 26.100). Auszubildende im Bereich "Rohstoffgewinnung, Produktion und Fertigung" hatten 2023 einen Anteil von 39 % an allen Auszubildenden.
- Das jährliche Messeprogramm des TMWLLR unterstützt die überregionale und internationale Zusammenarbeit mit Gemeinschaftsständen z. B. auf der Hannover Messe, MEDICA, IAA, FAKUMA/K und DMEA. 2024 kamen die Messen "embedded World" sowie "SEMICON / Electronica" neu hinzu. Das Thüringer Außenwirtschaftsprogramm, über das u.a. die Teilnahme an Gemeinschaftsständen unterstützt wird, nutzten in den Jahren 2023-2024 insgesamt 283 Akteure. Diese Aktivitäten werden durch Delegations- und Unternehmerreisen ergänzt – zum Beispiel 2024 nach Japan sowie in wirtschaftlich interessante Regionen wie z.B. Südafrika.

² Im Mai 2025 wurde der Fachbereich "Thüringer ClusterManagement (ThCM)" in "Innovativ Thüringen" umbenannt. Die neue Bezeichnung wird im gesamten Dokument genutzt.

Überblick RIS-Monitoring und Datenerhebung für Zeitraum 2022-2024

Das RIS-Monitoring begleitet die Umsetzung der "Regionale Innovationsstrategie für intelligente Spezialisierung und wirtschaftlichen Wandel in Thüringen (RIS Thüringen)". Seine Kernfunktion ist die Dokumentation von Aktivitäten und Entwicklungen, um so insbesondere Daten/Information zur landesseitigen Steuerung der Strategieumsetzung bereitzustellen. Die Monitoringstrukturen wurden in einem Konzept festgelegt und auf die Zielstellungen der Strategie ausgerichtet. Kernbereiche des RIS-Monitorings sind die Beobachtung der Aktivitäten, die der Umsetzung der Strategie dienen sowie die Beobachtung der langfristigen Wirkungen und damit des Erreichens der Strategieziele.

Aktivitäten sind zum einen FuE-Projekte (FuE-Aktivitäten), deren Ergebnisse anhand definierter Indikatoren erfasst werden. Im Fokus stehen dabei Projekte von Unternehmen, Hochschulen und Forschungsinstituten, die durch FuE-Förderprogramme unterstützt werden und zugleich eine thematische Zuordnung zu den Spezialisierungsfeldern der RIS Thüringen erlauben. Ergänzend werden innovationsunterstützende Aktivitäten (qualitative Informationen und teils Kennzahlen) beobachtet.

Langfristige Wirkungen und die Zielerreichung werden auf Grundlage definierter Kennzahlen beobachtet. Die „Wirkindikatoren in den Spezialisierungsfeldern“ erfassen feldspezifischer Effekte, während die „Wirkindikatoren der Gesamtstrategie“ strategischer Gesamteffekte messen.

Zentrale Ergebnisse des Monitorings werden als Factsheets veröffentlicht.

Datenerhebung zu innovationsunterstützenden Aktivitäten im Zeitraum 2022-2024

Die Erhebungen konzentrieren sich auf Aktivitäten im unmittelbaren Kontext der Innovationsstrategie. Dazu gehören:

- die Förderaktivitäten im Rahmen relevanter Richtlinien des Förderprogramms des Freistaats Thüringen zur Förderung von Forschung, Technologie und Innovation (FTI-Thüringen)
- Förderaktivitäten des Bundes (sofern entsprechende Daten verfügbar sind)
- Aktivitäten und Initiativen von Organisationen im direkten Aktionsradius des TMWLLR/TMWBK

Es handelt sich vorzugsweise um Aktivitäten, die fachliche Schwerpunkte der Spezialisierungsfelder adressieren oder damit in Verbindung stehende Wirtschaftsstrukturen in Thüringen berühren.

Die vielfältigen Aktivitäten werden für die Auswertung in folgende Rubriken gegliedert:

- Auf- und Ausbau von Innovationsinfrastruktur
- Vorbereitung von Innovationsvorhaben
- Technologietransfer
- Innovative Unternehmen – Gründung und Entwicklung
- Netzwerkbildung und -aktivitäten
- Fachkräfteentwicklung
- Überregionale und internationale Zusammenarbeit

Der **Betrachtungszeitraum** bezieht sich auf Aktivitäten von **2022-2024** in Verbindung mit dem Start relevanter Thüringer Förderrichtlinien³. Daten zur Förderung im Programm FTI-Thüringen werden durch die Förderreferate in Verbindung mit der Thüringer Aufbaubank (TAB) zur Verfügung gestellt. Weitere Auswertungen basieren auf öffentlichen Daten und Informationen der Akteure sowie teilweise speziell bereitgestellten Daten des Thüringer Landesamtes für Statistik (TLS).

³ mit Ausnahme der EFRE-Kofinanzierung im Hochschulbau. Hier startete eine erste Förderung bereits 2021.

Innovationsunterstützende Aktivitäten in den Jahren 2022-2024

Auf- und Ausbau von Innovationsinfrastruktur

Zentrale Akteure der Thüringer Forschungslandschaft sind die 10 staatlichen Hochschulen⁴, 17 außeruniversitäre Institute/Institutsbereiche der Wissenschaftsgesellschaften, 4 Landesforschungsinstitute und 10 wirtschaftsnahe Forschungseinrichtungen. Im Jahr 2024 wurde das „Senckenberg Institut für Pflanzenvielfalt“ in Jena als Teil der Leibniz-Gesellschaft in Kooperation mit der Friedrich-Schiller-Universität gegründet.

Mit seit 2024 im Aufbau befindlichen „Demonstration and Innovation Center for Textile Circular Economy (DICE)“ gibt es nun 7 Thüringer Innovationszentren, deren anwendungsorientierte Forschung auf Bedarfe der Wirtschaft ausgerichtet ist.

Weitere 5 spezielle Forschungs- und Leistungszentren der Wissenschaftsgesellschaften teils in Kooperation mit Thüringer Hochschulen ergänzen die Thüringer Forschungslandschaft.⁵

Förderung von Innovationsinfrastruktur durch das Land Thüringen

Die landeseitige Unterstützung des Ausbaus der Infrastrukturen (Geräte, Bauten) an Hochschulen und Forschungsinstituten ist fester Bestandteil der gesamten Innovationsförderung.⁶

Eine besondere Rolle nimmt die Unterstützung des Auf- und Ausbaus von Innovationszentren ein⁷. Über die Richtlinie FTI-Thüringen INVEST werden aktuell 5 Innovationszentren (Stand Ende 2024) durch Zuschüsse unterstützt.

Bis Ende 2024 gab es 3 Wettbewerbsverfahren zur Förderung von Geräteausstattung für Forschungsvorhaben über die Richtlinie FTI-Thüringen FORSCHUNG.

Rund 78,28 Mio. € an Zuschüssen wurden im Betrachtungszeitraum über alle Richtlinien hinweg bewilligt. Das Diagramm zeigt die Aufteilung nach den einzelnen Richtlinien (Abbildung 2).

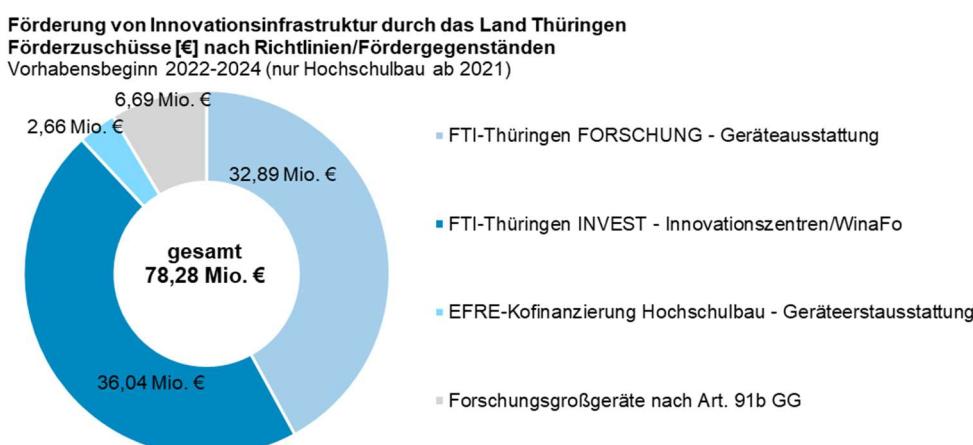


Abbildung 2: Förderung von Innovationsinfrastruktur durch das Land Thüringen, bewilligte Förderzuschüsse [€] nach Richtlinien/Fördergegenständen, Vorhaben 2022-2024, eigene Berechnungen auf Basis der Daten von TMWLLR/TMWBK/TAB

⁴ Ende 2024 gab es in Thüringen noch 2 staatlich anerkannte Hochschulen in freier Trägerschaft sowie die Verwaltungsfachhochschule.

⁵ Für Details zu Forschungsakteuren und Innovationsinfrastruktur vgl. hier: <https://bildung.thueringen.de/forschung-und-innovation>

⁶ <https://wirtschaft.thueringen.de/innovationsfoerderung>

⁷ Gefördert werden die Geräteinfrastruktur sowie technisches und Verwaltungspersonal.

Förderung von Innovationsinfrastruktur durch die DFG

Die Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG) fördert als größte Forschungsorganisation Deutschlands auch den Auf- und Ausbau von Forschungsinfrastrukturen. Zudem gibt es in weiteren Programmen auch Unterstützung für Infrastrukturen. Für das Monitoring werden in diesen ausgewählten Programmen⁸ alle aktiven Vorhaben im Betrachtungszeitraum (2022-2024) mit Thüringer Organisationen als Antragsteller oder Beteiligte betrachtet. Informationen zu bewilligten Förderzuschüssen liegen in der genutzten Datenbank GEPRIS⁹ nicht vor.

Über die klassischen Infrastrukturprogramme der DFG wurden im Betrachtungszeitraum 2 Investitionen (Ernst-Abbe-Hochschule Jena, Friedrich-Schiller-Universität Jena) im Rahmen der "Großgeräteinitiativen" unterstützt. Das Gerätezentrum "Mikro-Nano-Integration" an der Technischen Universität Ilmenau (TU Ilmenau) erhielt von 2010 bis Ende 2023 Förderzuschüsse.

Im neuen DFG-Programm "Forschungsimpulse" wird seit 2024 das Vorhaben der EAH Jena (mit Beteiligung der FSU Jena) "TOOLS – Tailored Optics for Life Sciences Engineering" gefördert, das in der ersten Ausschreibungsrounde ausgewählt wurde.

Das Exzellenzcluster "Balance of the Microverse" (FSU Jena und andere) wird seit 2019 unterstützt. Die FSU Jena ist zudem am "Deutschen Zentrum für integrative Biodiversitätsforschung" beteiligt, dass seit 2012 im Rahmen der DFG-Forschungszentren gefördert wird.

Ende 2024 waren 17 Sonderforschungsbereiche/Transregios mit Thüringer Hochschulen oder Forschungsinstituten als Antragsteller oder Beteiligte aktiv. Fachliche Schwerpunkte sind u.a. Informatik, System-/Elektrotechnik, Materialwissenschaft/Werkstofftechnik, Medizin, Biologie / Chemie/ Physik, Mathematik, Sozial-/Verhaltenswissenschaften, Geisteswissenschaften.

Vorbereitung von Innovationsvorhaben

Insbesondere für Kleine und mittlere Unternehmen (KMU) kann eine finanzielle Unterstützung beim Einstieg in Forschung und Entwicklung, bei der Anmeldung von Schutzrechten oder bei den letzten Entwicklungs- und Gestaltungsschritten hin zu einem marktreifen Produkt hilfreich sein. Für Forschungseinrichtungen kann beispielsweise eine Förderung bei der Vorbereitung von Verbundvorhaben oder bei der anspruchsvollen Antragstellung in Bundes- und EU-Programmen von besonderem Nutzen sein.

Thüringen unterstützt diese Prozesse über das Förderformat der "Innovationsgutscheine" im Rahmen der Richtlinie FTI-Thüringen TECHNOLOGIE. Insgesamt 61 Akteure nutzten bisher diese Möglichkeit. Über 3,1 Mio. € an Förderzuschüssen wurden für 83 Vorhaben¹⁰ bewilligt (Beginn 2023-2024). Abbildung 3 zeigt die Verteilung der Zuschüsse nach den Typen von Innovationsgutscheinen.

⁸ <https://www.dfg.de/de/foerderung/foerdermoeglichkeiten/programme>; Programme: Großgeräteinitiativen, Gerätezentren, DFG-Forschungszentren, Exzellenzcluster, Forschungsimpulse, Sonderforschungsbereiche; Forschungsgroßgeräte sind unter der Landesförderung mitbetrachtet.

⁹ <https://gepris.dfg.de/gepris/OCTOPUS>

¹⁰ Zuschüsse: InnoDecide, InnoPrepare max. 50 T€, InnoSecure, InnoCreate max. 20 T€.

Richtlinie FTI-Thüringen TECHNOLOGIE - Innovationsgutscheine
Förderzuschüsse [€] nach Innovationsgutscheintyp
Beginn 2023-2024

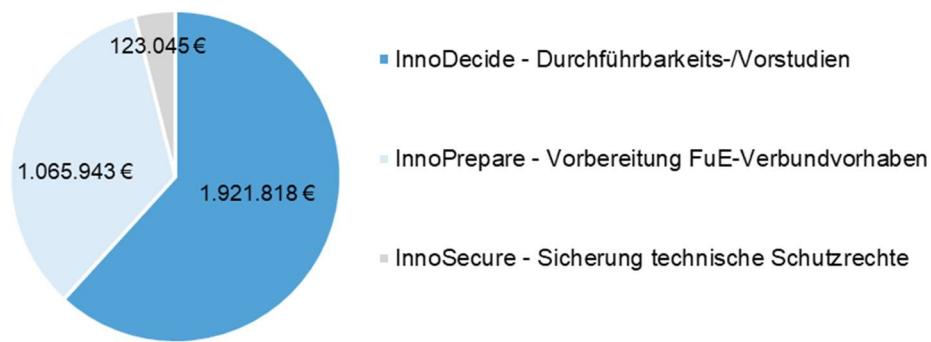


Abbildung 3: Förderung im Rahmen der Richtlinie FTI-Thüringen TECHNOLOGIE – Innovationsgutscheine: Förderzuschüsse [€] nach Innovationsgutscheintyp, Beginn 2023-2024, eigene Berechnungen auf Basis der Daten der TAB

Das Bundeswirtschaftsministerium unterstützt KMU durch sein Programm "go-inno" mit Innovationsgutscheinen und durch das Programm "WIPANO" bei der erstmaligen Anmeldung von Schutzrechten. Zu beiden Programmen sind jedoch keine Daten über öffentliche Datenbanken zugänglich.

Technologietransfer

Der schnelle Transfer wissenschaftlicher Erkenntnisse in die wirtschaftliche Praxis ist eine zentrale Voraussetzung, damit innovative Produkte und Anwendungen entstehen. Dieser Prozess kann auf vielfältige Weise unterstützt werden. Die folgenden Ausführungen zeigen dies exemplarisch.

Förderung des Technologietransfers durch das Land Thüringen

Die Richtlinie FTI-Thüringen TRANSFER ist ein ergänzender Baustein der Innovationsförderung in Thüringen. Die im Rahmen des Programms geförderten Vorhaben des Wettbewerbs „get started 2gether“ werden aufgrund ihres Charakters im RIS-Monitoring als FuE-Aktivitäten¹¹ berücksichtigt.

Mit dem zweiten Baustein des Programms – der Kaltmietfreistellung von jungen Unternehmen¹² in den Technologie- und Gründerzentren – werden diese finanziell in der Gründungs- und Erstentwicklungsphase entlastet. Für die Jahre 2022-2024 wurden in diesem Rahmen etwas mehr als 461 T€ an Förderzuschüssen an 5 Träger/Betreibergesellschaften dieser Zentren bewilligt.

Beratungs- und Transferzentren zu Künstlicher Intelligenz in Thüringen

Künstliche Intelligenz (KI) zählt zu den zentralen Zukunftstechnologien mit hohem Innovations- und Wertschöpfungspotenzial. Thüringen verfügt über eine Reihe spezialisierter Beratungs-, Forschungs- und Transferzentren. Sie unterstützen Unternehmen, Forschungseinrichtungen und öffentliche Akteure bei der Entwicklung, Anwendung und Integration von KI-Technologien und fördern den Wissenstransfer zwischen Wissenschaft und Wirtschaft, bieten praxisnahe Demonstratoren, Weiterbildungsangebote und individuelle Beratung. Seit 2024 stehen die Zentren auch untereinander im

¹¹ Vgl. RIS-Monitoring - FuE-Aktivitäten 2023-2024: <https://www.innovativ-thueringen.de/unsere-leistungen/innovationsstrategie/>

¹² technologieorientierte, wissensbasierte oder kreativwirtschaftliche Unternehmen

Austausch und arbeiten aktiv zusammen. Abbildung 4 zeigt die Zentren im Überblick zum Stand Ende 2024.

Künstliche Intelligenz in Thüringen: Beratungs- und Transferzentren



Abbildung 4: Beratungs- und Transferzentren zu Künstlicher Intelligenz in Thüringen, Informationsstand von Innovativ Thüringen 12/2024

Fachveranstaltungen mit Relevanz für Wirtschaft/Unternehmen (Auswahl)

Fachveranstaltungen bieten Raum für den Austausch und die Vernetzung von Akteuren. Sie setzen gezielte Impulse für Innovationsprozesse und fördern den Technologietransfer.

Der Fachbereich "Innovativ Thüringen" der LEG übernimmt insbesondere prozess- und beteiligungsorientierte Aufgaben zur Umsetzung der Innovationsstrategie. Die gezielte Vernetzung und das Anstoßen von Kooperationen zwischen Wirtschaft und Wissenschaft sind ein wichtiger Baustein, der u.a. über Veranstaltungen realisiert wird. Neben der Leitveranstaltung "InnoCON" haben sich eine Reihe von Formaten¹³ etabliert, die Schwerpunktthemen der Spezialisierungsfelder aufgreifen und mindestens einmal jährlich stattfinden. Dazu gehörten in den Jahren 2022-2024:

- InnoLOG (Wissenstransfer und Kooperation): Industrie-Innovationsdialog, Thüringer Maschinenbautag (Kooperation mit ThZM), Thüringer KI-Forum (ab 2023 Kooperation mit TZLR),
- InnoMEET (Information und Dialog): Smarte Fertigung, Digitale Gesundheit, Wasser und Gesundheit, Ressourceneffizienz, IKT meets

Forschungseinrichtungen oder Netzwerke/Verbünde (teils mit Unterstützung von Innovativ Thüringen) organisieren ebenso eine Reihe wiederkehrender Fachveranstaltungen¹⁴. Im Zeitraum 2022-2024 fanden u.a. folgende Veranstaltungen regelmäßig (jährlich/2-jährlich) statt¹⁵:

- Thüringer Werkstofftag (2022 und 2023 als InnoLOG)
- Jenaer Lasertagung
- Konferenz ELMUG4future
- ThEGA-Forum (regelmäßig wieder ab 2024)
- Thüringer Forum Mobilität

¹³ <https://www.innovativ-thueringen.de/aktuelles/veranstaltungen/>

¹⁴ Ausgewählt wurden ganztägige Veranstaltungen bzw. Reihen mit mehreren Terminen im Zeitraum bzw. weiteren geplanten Terminen.

¹⁵ Die Reihenfolge orientiert sich am Alter der jeweiligen Reihe (Jahr der erstmaligen Durchführung der Veranstaltung)

- Smart City Logistik Kongress
- Mitteldeutscher Ernährungsgipfel
- JENCOLOR SpectroNet Collaboration Conference
- Cross-Cluster-Wochen
- Thüringer KI-Forum (ab 2023 als InnoLOG)
- KI-Frühling
- Ressourcenforum Nordhausen (ab 2023)
- Thüringer Ressourcenkonferenz REKON (ab 2023)

Innovative Unternehmen – Gründung und Entwicklung

Existenzgründungen im Ergebnis wissenschaftlicher Tätigkeit sind ein wichtiger Innovationstreiber. Ihre gezielte Unterstützung ist nutzbringend und notwendig, da vor einem Markteintritt häufig weitere zeit- und kostenintensive Forschungs- und Entwicklungsarbeiten notwendig sind.

In Thüringen unterstützen verschiedene Akteure Unternehmensgründungen in ihren Entwicklungsphasen. Das Thüringer Zentrum für Existenzgründungen und Unternehmertum (ThEx)¹⁶ ist zentrale Anlaufstelle und bietet zielgruppen- und themenspezifischen Beratungs- und Vernetzungangebote. Das Teilprojekt "ThEx innovativ" adressiert innovative Gründungen. Aufgrund der Bandbreite und der eigenen Berichterstattung werden diese Aktivitäten hier nicht betrachtet.

Neugründungen im Umfeld der Thüringer Hochschulen/FuE-Institute (Auswahl)

Im Kontext der Innovationsstrategie liegt der Fokus des RIS-Monitorings auf Gründungen, die aus Forschungsaktivitäten an Hochschulen oder FuE-Instituten hervorgegangen sind. Über die Webseiten des Thüringer Hochschulgründungsnetzwerk¹⁷ sowie andere Quellen¹⁸ sind 11 Start-ups mit aktuellem Sitz in Thüringen ermittelbar, die zwischen 2022 und 2024 gegründet wurden. Im Jahr 2024 waren dies beispielsweise:

- DeepEn GmbH (haarfeine Mikroendoskope für Neurobildgebung und Biophotonik)
- Perceptec GmbH (virtueller Sehtest zur Bestimmung der Fehlsichtigkeit)
- Eventstation.ai GmbH (KI-basierte Eventkommunikation)

EXIST-Förderung

Das Bundeswirtschaftsministerium unterstützt seit vielen Jahren über das EXIST-Förderprogramm¹⁹ innovative Unternehmensgründungen aus Hochschulen und Forschungseinrichtungen.

Mit dem EXIST-Gründungsstipendium können sich Gründungsteams an Hochschulen auf die Unternehmensgründung vorbereiten. Seit 2023 richtet sich das Programm EXIST-Women speziell an gründungsinteressierte Frauen. Insgesamt 7 Vorhaben (beide Programmteile) begannen im Zeitraum 2022-2024 an den staatlichen Thüringer Hochschulen²⁰, die mit rund 754 T€ gefördert werden.

¹⁶ <https://thex.de/>

¹⁷ <https://hochschul-gruendernetzwerk.de/>

¹⁸ z.B. Webseiten der Hochschulen, Forschungsinstitute, Gewinner beim Innovationspreis Thüringen, EXIST-Förderung

¹⁹ <https://www.exist.de/>

²⁰ Vorhaben an Hochschulen in freier Trägerschaft mit Hauptsitz in Thüringen, aber mehreren Standorten wurden ausgeschlossen.

Im Rahmen des Programms EXIST-Potentiale wurden die Gründungsnetzwerke an der

- Bauhaus-Universität Weimar
- Friedrich-Schiller-Universität Jena
- Technische Universität Ilmenau
- Universität Erfurt

im Zeitraum 2020-2024 in Summe mit rd. 4,6 Mio. € dabei unterstützt, sich inhaltlich weiterzuentwickeln und ihre Maßnahmen breiter umzusetzen.²¹

Innovationswettbewerbe

Die erfolgreiche Teilnahme an Innovationswettbewerben unterstreicht die Innovationskraft von Unternehmen und trägt dazu bei, den Bekanntheitsgrad zu erhöhen und die Marktposition zu stärken. Besonders junge Unternehmen können so auch neue Finanzierungsmöglichkeiten einwerben und Netzwerke aufbauen.

Der relevanteste Innovationswettbewerb in Thüringen ist der Innovationspreis Thüringen unter der Schirmherrschaft des TMWLLR.²² Insgesamt 13 Unternehmen wurden in den Wettbewerben 2022-2024 in den Hauptkategorien ausgezeichnet (vgl. Tabelle 1). Davon waren 5 nicht älter als 5 Jahre. Zusätzlich gibt es jeweils einen Sonderpreis für junge Unternehmen.

Preisträger "Innovationspreis Thüringen"			
Kategorie	2022	2023	2024
Tradition & Zukunft	jenpneumatik & Schlauchtechnik GmbH	migohead Flora Mirzoyan & Roman Golovkov GbR	Fliegl Fahrzeugbau GmbH
Industrie & Material	Jenoptik Optical Systems GmbH	Maximator Hydrogen GmbH	Schulz & Berger Luft- und Verfahrenstechnik GmbH
Digitales & Medien	Coachwhisperer GmbH	Funkwerk Systems GmbH dSign Systems GmbH	KupTec GmbH
Licht & Leben	IDloop GmbH	Jabil Optics Germany GmbH	Synantik GmbH (Kooperation mit EIC MED GmbH)
Sonderpreis	FluDect GmbH	Xsight Optics GmbH	DeepEn GmbH
Junge Unternehmen			

Tabelle 1: Preisträger "Innovationspreis Thüringen" 2022-2024, Quelle: www.innovationspreis-thueringen.de

Der Thüringer Digital- und Open-Source-Preis²³ würdigt digitale Innovationen. Eine Sonderkategorie ehrt dabei Open-Source-Anwender und -Entwickler. Die im Zeitraum 2022-2024 ausgezeichneten 7 Unternehmen²⁴ sind alle jünger als 5 Jahre.

Beim "IQ Innovationspreis Mitteldeutschland"²⁵ gab es zwischen 2022 und 2024 aus Thüringen zwei Sieger (2022: Quantum Optics Jena GmbH, gleichzeitig Gesamtsieger des Jahres; 2023: Healyan GmbH) und 3 Zweitplatzierte (2022: Coachwhisperer GmbH; 2023: mi2-factory GmbH; 2024: NGP Polymers GmbH) in den Wettbewerbsclustern. Auch diese sind fast alle Jungunternehmen.

Thüringer Unternehmen stellen sich auch (teils regelmäßig) dem Innovationswettbewerb "TOP 100", der jährlich die innovativsten mittelständischen Unternehmen²⁶ Deutschlands auszeichnet. Insgesamt 13 Thüringen Unternehmen erhielten zwischen 2022 und 2024 diese Auszeichnung, davon 3 mehrfach.

²¹ Nicht benannt ist die private IU Internationale Hochschule (Hauptsitz Erfurt), die an einem Verbund außerhalb Thüringens beteiligt ist.

²² [https://www.innovationspreis-thueringen.de/](http://www.innovationspreis-thueringen.de/)

²³ 2019 zunächst als „Thüringer Open-Source-Preis“, ab 2020 als "Digital- und Open-Source-Preis Thüringen"

²⁴ Insgesamt gab es 9 Preisträger, davon 7 Unternehmen.

²⁵ <https://iq-mitteldeutschland.de/>

²⁶ <https://www.top100.de/>

Wirtschaftsinvestitionen – Unternehmenserweiterungen und -ansiedlung

Ein deutliches Indiz für eine positive Unternehmensentwicklung ist die Erweiterung von Produktions- oder Dienstleistungskapazitäten. Sie sind häufig das Ergebnis von Innovationen und können zugleich neue Impulse geben. Auch Unternehmensneuansiedlungen verdeutlichen die Standortattraktivität Thüringens und tragen dazu bei, bestehende Wertschöpfungsketten gezielt zu ergänzen oder zu vervollständigen.

Aus den Informationen des Fachbereichs "Invest in Thüringen" der LEG Thüringen²⁷ lassen sich 16 Unternehmen ermitteln, die in den Jahren 2022-2024 ihre Erweiterungsvorhaben begonnen oder umgesetzt haben (vgl. Tabelle 2). 4 Unternehmen haben 2022-2024 in Thüringen einen neuen Standort aufgebaut oder eröffnet.

Ausgewählte Thüringer Unternehmen mit Standorterweiterungen, 2022-2024 (Start/Bekanntwerden der Erweiterung)

AHN Biotechnologie GmbH	Marquardt Lightronics GmbH
Analytik Jena GmbH+Co. KG	Mathys Orthopädie GmbH
CARLISLE Construction Materials GmbH	Melexis GmbH
Desay SV Automotive Europe GmbH	N3 Engine Overhaul Services
FBGS Technologies GmbH	Papacks Sales GmbH
Funkwerk AG	QSIL GmbH Quarzschorfze Ilmenau
Horsch Maschinen GmbH	Röchling Medical solutions SE
Jenaer Gewindetechnik GmbH	WAGO Kontakttechnik GmbH

Tabelle 2: Ausgewählte Thüringer Unternehmen mit Standorterweiterungen 2022-2024, Quelle: öffentlich verfügbare Informationen des Fachbereichs „Invest in Thüringen“ der LEG Thüringen

²⁷ <https://www.invest-in-thuringia.de/>

Netzwerkaktivitäten

Tabelle 3 zeigt eine Auswahl an 25 aktiven branchen- und technologieorientierten Netzwerken/Clustern in Thüringen. Sie sind ein wichtiger Baustein der Vernetzung der Unternehmen untereinander, als auch mit der Wissenschaft. Einige der Thüringer Netzwerke und weitere Organisationen arbeiten seit 2020 in der Cross-Cluster-Initiative Thüringen (CCIT) als Verbund zusammen, der u. a. die einmal jährlich stattfindenden Cross-Cluster-Wochen organisiert.

Auswahl branchen-/technologieorientierte Netzwerke in Thüringen, Stand 12/2024	
Typ*	Netzwerk/Verein/Verbund
Innovationscluster/ Kooperationsnetzwerke	automotive Thüringen e.V.
	Elektronische Mess- und Gerätetechnik Thüringen (ELMUG) eG
	FerMeTh - Cluster für Fertigungstechnik und Metallbearbeitung in Thüringen
	InfectoGnostics Forschungscampus Jena e. V.
	IT netzwerk Thüringen
	Logistik Netzwerk Thüringen e.V.
	medways e.V.
	OptoNet e.V.
	PolymerMat e.V. Kunststoffcluster Thüringen
	SmartTex-Netzwerk
Sonstige Netzwerke	SolarInput e.V.
	SpectroNet International Collaboration Cluster
	Thüringer Ernährungsnetzwerk e. V. (TH-ERN)
	Thüringer Erneuerbare Energien Netzwerk (ThEEN e.V.)
	TRIDELTA Campus Hermsdorf e.V.
	Interieur der Zukunft aus der Zuliefererindustrie
	Jena Digital e.V.
	Thüringer Zentrum für Lernende Systeme und Robotik e.V.
	BioEnergie Verbundes Thüringen e.V.
	SensorikNet e.V.
Forschungsvereinigung	smood e.V.
	Thüringer Arbeitsgemeinschaft Biomaterial e.V.
	Thüringer Zentrum für Additive Technologien
	Forschungs- und Technologieverbund Thüringen e.V. (FTVT)
Sonstige Initiativen	Forschungsvereinigung Werkstoffe aus nachwachsenden Rohstoffen e.V.
	Arbeitsgemeinschaft "Material innovativ Thüringen"

* eigene Systematik; Innovationscluster/Kooperationsnetzwerke sind i. e. S. Netzwerke, die durch das Land Thüringen bisher gefördert wurden oder aktuell gefördert werden (GRW-Richtlinie)

Tabelle 3: Auswahl branchen-/technologieorientierte Netzwerke in Thüringen (aktiv 2024), Informationsstand Innovativ Thüringen

Entwicklung und Aktivitäten der Innovationscluster/Kooperationsnetzwerke

Im Fokus des Monitorings stehen Innovationscluster und Kooperationsnetzwerke (vgl. Tabelle 3), die durch Thüringer Förderinstrumente bereits unterstützt wurden oder aktuell werden.²⁸

Waren 2022 in diesen Clustern/Netzwerken noch 586 Thüringer Akteure (insgesamt 708) Mitglied, erhöhte sich ihre Zahl bis 2024 auf 632 (insgesamt 794).²⁹

²⁸ Aktuell Unterstützung im Rahmen der GRW-Richtlinie <https://www.aufbaubank.de/Foerderprogramme/Gemeinschaftsaufgabe-GRW>

²⁹ Die Mitgliederzahlen (ohne persönliche Mitglieder) werden in der Regel einmal jährlich (Frühjahr) auf Basis der Informationen auf den Webseiten der Netzwerke durch Innovativ Thüringen erhoben. Einige Netzwerke haben auch Mitglieder außerhalb Thüringens.

Ende 2024 trugen 6 der insgesamt 15 Innovationscluster/Kooperationsnetzwerke ein Label der europäische Exzellenzinitiative für Cluster (European Cluster Excellence Initiative – ECEI), darunter OptoNet e.V. mit dem Gold-Label.³⁰

Ergänzend zu etablierten Veranstaltungsformaten als zentralem Instrument der Netzwerkarbeit beteiligen sich einige Cluster und Netzwerke auch aktiv an Innovationsprojekten. Tabelle 4 zeigt eine Auswahl der Aktivitäten im Zeitraum.

Ausgewählte Aktivitäten Thüringer Innovationscluster/Kooperationsnetzwerke (2022-2024)	
Fachveranstaltungen	
automotive Thüringen e.V.	Branchentag automotive
ELMUG eG	Konferenz ELMUG4future
InfectoGnostics Forschungscampus Jena e.V.	DiagnosTech (Lecture, Pitch, Academy)
ITnet e.V.	IT-Sec Days
medways e.V.	Seminare/Workshops, Technologiescoutings
OptoNet e.V.	JENAer Optikkolloquium
SmartTex Netzwerk	Smart Textiles Symposium, Workshops, Seminare
SpectroNet	JENCOLOR SpectroNet Collaboration Conference
ThEEN e.V.	ThEEN-Fachforum, ThEEN-Innovationsdialog, ThEEN-Talk
Thüringer Ernährungsnetzwerk e.V.	Mitteldeutscher Ernährungsgipfel
Beteiligung an Innovationsprojekten* (Auswahl 2022-2024 begonnen)	
automotive Thüringen e.V.	Interior-Hub for Sustainable Mobility (InSuM)
ELMUG eG	Bildungsverbund BatterieMD 'Ökosystem Batterie in Mitteldeutschland'
InfectoGnostics Forschungscampus Jena e.V.	FuE-Projekte im Rahmen BMBF-Förderung des Forschungscampus
medways e.V. (Koordinierung), ITnet e.V., InfectoGnostics Forschungscampus Jena e.V.	AVATAR – Anonymisierung persönlicher Gesundheitsdaten durch Erzeugung digitaler Avatare in Medizin und Pflege
OptoNet e.V.	RUBIN-Bündnis UKPino; RUBIN-Bündnis Quantifisens
SolarInput e.V.	Agri-Photovoltaik (mehrere Teilprojekte); WIR!-Bündnis H2-Well (Teilprojekte)
ThEEN e.V.	Zero Carbon Cross Energy System - ZO.RRO II, ZO.RRO II KMU, ZO.RRO 2 for Glass Industry; Verbundvorhaben DekaRB -Dekarbonisierung für eine resiliente Wirtschaft beschleunigen
Thüringer Ernährungsnetzwerk e.V.	WIR!-Bündnis BioZ
Tridelta Campus Hermsdorf e.V.	RUBIN-Bündnis SAPHIR

* Innovationsprojekte: FuE-Verbünde, aber auch Begleithemen (z. B. Weiterbildung)

Tabelle 4: Ausgewählte Aktivitäten Thüringer Innovationscluster/Kooperationsnetzwerke (2022-2024), Informationsstand Innovativ Thüringen

Fachkräfteentwicklung

Gut ausgebildete Fachkräfte sind eine zentrale Voraussetzung für Innovationen. Die Thüringer Hochschulen bieten ein breites Spektrum an MINT-Studiengängen. Für Unternehmen ist die eigene Fachkräfteausbildung ein wichtiger Aspekt der Entwicklung, um dem Fachkräftemangel zu begegnen, gezielt Qualifikationen aufzubauen und damit auch Innovationspotenziale zu erschließen.

Insbesondere für KMU ist die Gewinnung von Absolventinnen/Absolventen von Hochschulen häufig eine Herausforderung. Die Auswertungen des RIS-Monitorings konzentrieren sich deshalb im Kontext der Innovationsstrategie auf Aktivitäten, die insbesondere in diesem Bereich die Thüringer Unternehmen unterstützen. Aufgrund des Umfangs und der Bandbreite werden dabei die Aktivitäten der Thüringer Agentur Für Fachkräftegewinnung (ThAFF) nicht im Detail betrachtet.³¹

³⁰ <https://www.cluster-analysis.org/cluster-management-excellence>

³¹ Informationen finden sich unter <https://www.thaff-thueringen.de/>

Ausbildung an Thüringer Hochschulen

Die Studierendenzahlen an den staatlichen Hochschulen Thüringens³² sind in den letzten Jahren rückläufig. Im Wintersemester 2024/2025 (44.468) waren es rund 3 % weniger Studierende als ein Jahr zuvor im Wintersemester 2023/2024 (45.698). Der Anteil der Studierenden in den MINT-Fächern an der Gesamtzahl der Studierenden blieb dabei gleich bei rund 40 % (vgl. Tabelle 5).

Studierende in MINT-Fächern an staatlichen Thüringer Hochschulen (Thüringer Hochschulgesetz)			
Wintersemester	2022/2023	2023/2024	2024/2025
Fächergruppe			
Mathematik, Naturwissenschaften	4.758	4.675	4.340
Ingenieurwissenschaften	14.141	13.727	13.627
MINT-Fächer gesamt	18.899	18.402	17.967
Studierende insgesamt	46.722	45.698	44.468
Anteil der MINT-Fächer an allen Fächern	40%	40%	40%

Tabelle 5: Studierende in MINT-Fächern an staatlichen Hochschulen Thüringens, Quelle: Studierendenstatistik des TLS

Positiv zu vermerken ist der leichte Anstieg der Studienanfänger in den Ingenieurwissenschaften im Wintersemester 2024/2025.

Studienanfänger (1. HS*) an staatlichen Thüringer Hochschulen in MINT-Fächern im jeweiligen Wintersemester

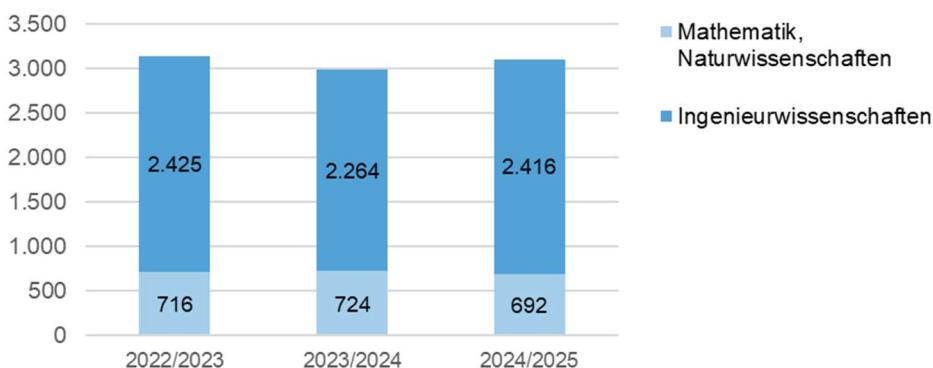


Abbildung 5: Studienanfänger (1. Hochschulsemester) an staatlichen Thüringer Hochschulen in MINT-Fächern, Quelle: Studierendenstatistik des TLS

Berufsausbildung

Wie schon im Vorjahr gab es auch im Jahr 2024 bei den Ausbildungsverträgen eine leichte Steigerung auf insgesamt 26.476 Auszubildende gemäß Berufsbildungsgesetz bzw. Handwerksordnung. 2023 waren es 26.100 Auszubildende³³.

Tabelle 6 zeigt für ausgewählte Berufsgruppen die Zahl der Auszubildenden für die Jahre 2022 und 2023³⁴. Zu erkennen ist, dass die beiden Berufsgruppen „Informatik“ sowie „Softwareentwicklung und Programmierung“ eine signifikant positive Entwicklung aufweisen.

³² Für private Hochschulen mit Hauptsitz in Thüringen, aber mehreren Standorten, sind keine Daten für einzelne Studienstandorte verfügbar. Deshalb sind diese hier ausgeschlossen. Eine Einbeziehung würde zu einer verzerrten Darstellung der Studierendenzahlen in Thüringen führen. Die Thüringer Fachhochschule für öffentliche Verwaltung wird aufgrund ihrer Sonderstellung der Ausbildung für den öffentlichen Dienst nicht einbezogen.

³³ Quelle: TLS, jährliche Pressemitteilungen zu Ausbildungsverträgen.

³⁴ Entgegen den Gesamtzahlen zu Auszubildenden stehen Detaildaten zu Berufsgruppen für 2024 erst im Herbst 2026 zur Verfügung.

Auszubildende in Thüringen in ausgewählten Berufsbereichen und Berufsgruppen*	2022	2023
Berufshauptgruppe/Berufsgruppe		
Auszubildende in Thüringen insgesamt	25.646	26.100
Rohstoffgewinnung, Produktion und Fertigung	9.949	10.074
darunter		
Fahrzeug-, Luft-, Raumfahrt- und Schiffbautechnik	2.134	2.169
Energietechnik	1.199	1.234
Maschinenbau- und Betriebstechnik	1.126	1.131
Mechatronik und Automatisierungstechnik	911	920
Metallbearbeitung	580	561
Holzbe- und -verarbeitung	551	535
Lebensmittel- und Genussmittelherstellung	412	408
Feinwerk- und Werkzeugtechnik	304	270
Naturwissenschaft, Geografie und Informatik	919	961
darunter		
Informatik	351	402
Softwareentwicklung und Programmierung	236	263
Umweltschutztechnik	52	45
Verkehr, Logistik, Schutz und Sicherheit	1.694	1.747
daunter		
Lagerwirtschaft, Post und Zustellung, Güterumschlag	940	1.002
Fahrzeugführung im Straßenverkehr	276	263
Kaufleute - Verkehr und Logistik	117	126
Gesundheit, Soziales, Lehre und Erziehung	1.711	1.727
daunter		
Arzt- und Praxishilfe	888	925
Medizin-, Orthopädie- und Rehatechnik	418	406

*gemäß KdB - Klassifikation der Berufe 2010 – überarbeitete Fassung 2020

Quelle: Berufsbildungsstatistik des TLS, direkte Zuarbeit im Rahmen des RIS-Monitorings

Tabelle 6: Auszubildende in Thüringen in ausgewählten Berufsbereichen und Berufsgruppen 2022-2023, Quelle: eigene Berechnungen auf Basis der Daten des TLS

Förderung der Gewinnung von innovativem Personal durch das Land Thüringen

Für die Neueinstellung von Personal für Forschung, Entwicklung und Innovationen oder die Vergabe eines Stipendiums können Thüringer KMU über die Richtlinie FTI-Thüringen PERSONEN³⁵ Unterstützung erhalten³⁶. In den Jahren 2022-2024 begannen 175 Vorhaben. Insgesamt 109 Thüringer KMU werden mit rd. 5,5 Mio. € an Zuschüssen unterstützt. Die Abbildung 6 unten zeigt die Verteilung der Zuschüsse auf die einzelnen Fördergegenstände.

**Richtlinie FTI-Thüringen PERSONEN - Innovatives Personal, Thüringen Stipendium
Förderzuschüsse [€] nach Fördergegenstand
Vorhabensbeginn 2022-2024**

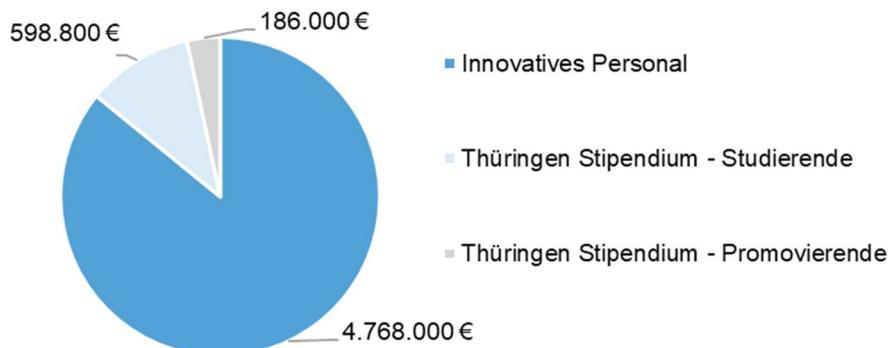


Abbildung 6: Richtlinie FTI-Thüringen PERSONEN - Innovatives Personal, Thüringen Stipendium: Förderzuschüsse [€] nach Fördergegenstand, Vorhabensbeginn 2022-2024, eigene Berechnungen auf Basis Daten TMWBK/TAB

³⁵ Richtlinie zur Förderung der Sicherung und Gewinnung von hochqualifiziertem Personal für Forschung und Entwicklung und Innovationen (FTI-Thüringen PERSONEN).

³⁶ Der Fördergegenstand „Forschungsgruppen“ wird im Rahmen des RIS-Monitorings unter den „FuE-Aktivitäten“ mitbetrachtet.

Fachkräftegewinnung aus Hochschulen und Nachwuchsförderung in der Wissenschaft

Die Thüringer Hochschulen bieten ihren Absolventinnen und Absolventen auch Unterstützung an, berufliche Perspektiven in Thüringen zu finden. So organisieren 6 Thüringer Hochschulen jährliche Firmenkontakt-/Karrieremessen, auf denen sich Unternehmen präsentieren und potenzielle Kandidaten frühzeitig kennenlernen können. Die Thüringer Agentur Für Fachkräftegewinnung (ThAFF) bietet mit der „Thüringer Job- und Karrieremesse“ ein übergreifendes Angebot³⁷.

Im Rahmen des Nachwuchsprogramm "OptoNet MASTER+"³⁸ des OptoNet e.V. besteht jährlich für 15 Studierende die Möglichkeit, Unternehmen der Photonikindustrie in Thüringen kennenzulernen.

Zur Förderung von Forschenden in frühen Karrierephasen unterstützt die DFG die Einrichtung von Graduiertenkollegs an Hochschulen in deren Mittelpunkt die Qualifizierung von Promovierenden im Rahmen eines thematisch fokussierten Forschungsprogramms steht und die für maximal neun Jahre gefördert werden. Ende 2024 gab es 14 aktive Graduiertenkollegs an Thüringer Hochschulen bzw. unter deren Beteiligung. Für 2 neue Graduiertenkollegs begann die Förderung im Jahr 2024.

Überregionale und internationale Zusammenarbeit

Durch eine Zusammenarbeit mit Partnern aus anderen Regionen oder Ländern und dem damit verbundenen erweiterten Zugang zu Wissen, Ressourcen und Märkten werden auch Innovationen in Unternehmen und Forschungseinrichtungen unterstützt. Gerade auf internationaler Ebene ist hierbei aufgrund der Herausforderungen (Marktstrukturen, Regularien u.a.) häufig Unterstützung nötig.

Durch seine Außenwirtschaftsförderung unterstützt das Land Thüringen finanziell direkt Messebeteiligungen und Kontaktanbahnungen. Der Thüringer Außenwirtschaftskalender³⁹ ist in diesem Kontext eine zentrales Informationsangebot, das Termine der Partner zu außenwirtschaftlich relevanten Themen bündelt.

Die nachfolgenden Darstellungen zeigen ausgewählten Unterstützungsangebote im engeren Umfeld des Wirtschaftsministeriums⁴⁰.

Thüringer Außenwirtschaftsförderung

Das Programm unterstützt Unternehmen und Handwerksbetriebe in Thüringen durch finanzielle Zuschüsse für die Teilnahme an Messen und Beratungsleistungen zur geschäftlichen Kontaktanbahnung bzw. -vermittlung ins Ausland⁴¹.

Insgesamt 283 Akteure nutzten in den Jahren 2023-2024 (Vorhabensbeginn) das Programm. Damit wurden insgesamt 632 Vorhaben unterstützt, deren Gesamtkosten sich auf etwas über 7,1 Mio. € beliefen.⁴²

³⁷ Vorläufer des Formats war die "academix Thüringen", die ab 2023 mit dem Format „comeback“ zusammengeführt wurde.

³⁸ <https://optonet-jena.de/aktivitaeten/nachwuchsförderung-und-fachkräftesicherung/>

³⁹ <https://www.thueringer-aussenwirtschaftskalender.de/>

⁴⁰ Auf die Aktivitäten der Industrie- und Handelskammern wird aufgrund des Umfangs nicht gesondert eingegangen.

⁴¹ <https://www.aufbaubank.de/foerderprogramme/aussenwirtschaftsfoerderung-messefoerderung-und-kontaktanbahnung>

⁴² Daten auf Basis der Liste der Vorhaben der EFRE-Verwaltungsbehörde: <https://www.efre-thueringen.de/vorhaben-daten-und-fakten/erfolgreich-gefoerderte-vorhaben/>

Messegemeinschaftsstände im In- und Ausland (Auswahl)

Zum jährlichen Messeprogramm⁴³ des Thüringer Wirtschaftsministeriums gehören die in Deutschland stattfinden Messen wie die Hannover Messe, MEDICA, IAA, FAKUMA/K, DMEA, VISION oder IZB. Im Jahr 2024 gab es erstmal Messegemeinschaftsstände auf der "embedded World" und der "SEMICON / Electronica 2024".

Im Ausland waren im Zeitraum 2022-2024 Bestandteil des Messeprogramms:

- Arab Health (VAE, seit 2010)
- Precision Fair (Niederlande, seit 2021),
- Smart City Expo World Congress (Barcelona, seit 2022) und
- CIOE - China International Optoelectronic Exposition (China, seit 2023)

Delegations- und Unternehmerreisen

Der LEG-Fachbereich "Thüringen International"⁴⁴ unterstützt im Auftrag der Thüringer Landesregierung bei der Anbahnung von Außenwirtschaftskontakten durch gezielte Formate. Die durch Mitglieder der Landesregierung begleiteten Delegationsreisen sind als "Türöffner" zu wichtigen Entscheidungsträgern im Ausland zu sehen. Das Team organisierte in den Jahren 2022-2024, u.a.

- Delegationsreisen in die Länder Japan, Vietnam, Kasachstan, Usbekistan, USA, Chile, Indien, Rumänien, Großbritannien,
- Unternehmerreisen (teils auch mehrfach oder in Kombination) in die Länder Südafrika, Vietnam, Usbekistan, Kirgisistan, Schweden, Dänemark, Südkorea, USA, Kanada, Armenien, Georgien, Südbrasilien, Uruguay, Mexiko, Kasachstan, Israel, Japan,

Das Angebot wird durch Workshops und kostenfreie Informationsveranstaltungen ergänzt.

Ansprechpartnerin: Angela Matipa (Tel.: 0361 5603-467)

⁴³ jährliches Messeprogramm <https://www.aufbaubank.de/Foerderprogramme/Aussenwirtschaftsfoerderung>

⁴⁴ <https://www.thueringen-international.de>